



Rechnung 2005

Kurzfassung



Informationsveranstaltung

Dienstag, 18. April 2006, 20.00 Uhr

Gasthaus Linde Tägerwilen

Ordentliche Gemeindeversammlung

Dienstag, 2. Mai 2006,
im Anschluss an die Volksschulgemeinde (20.00 Uhr)
in der Bürgerhalle Tägerwilen

Stimmrechtsausweis letzte Umschlagsseite

Dieses Büchlein enthält die Botschaften und Anträge sowie eine Kurzfassung der Rechnungen 2005. Die ausführlichen Rechnungsunterlagen können beim Sekretariat der Gemeindeverwaltung (Telefon 071 666 80 20) bestellt oder abgeholt werden.





Ordentliche Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Tägerwil

Dienstag, 2. Mai 2006,
im Anschluss an die Versammlung der Volksschulgemeinde (20.00 Uhr)

Verhandlungsgegenstände	Seite
1. Wahl der Stimmzähler	
2. Abnahme der Rechnungen der Politischen Gemeinde, des Wasserwerkes, des Elektrizitätswerkes und des Wärmeverbundes	5 - 27
3. Bahnhofstrasse	28 - 31
a) Übernahme der Bahnhofstrasse ins Gemeindestrassennetz	
b) Brutto-Kreditbegehren von Fr. 1'025'000.00 (netto Fr. 940'000.00) für die Zentrumsgestaltung der Bahnhofstrasse, südlicher Teil	
4. Kreditbegehren von Fr. 172'000.00 für die Umwandlung der Gemeindewiese in einen Schotterrasen	32
5. Brutto-Kreditbegehren von Fr. 291'000.00 (netto Fr. 195'000.00) für den Ersatz der Wasserleitung in der Bahnhofstrasse	33
6. Änderung des Baureglementes und Zonenplanes	34 - 37
7. Kreditbegehren von Fr. 204'000.00 für die Vergrösserung der Heizkapazität beim Wärmeverbund Tägerwil	38
8. Mitteilungen und allgemeine Umfrage	

Tägerwil, 14. März 2006

GEMEINDERAT TÄGERWILEN



Rückblick und Ausblick

Liebe Tägerwilerinnen und Tägerwiler

Tägerwilen bleibt ein attraktiver Arbeits- und Wohnort

■ Einweihung Dreifachturnhalle

Im August 2005 wurde der Betrieb in der neuen Dreifachturnhalle aufgenommen. Das sportlich geprägte Einweihungswochenende stiess bei den Vereinen und der ganzen Bevölkerung auf grosses Interesse. Die Beteiligung an den Plauschturieren übertraf alle Erwartungen. Dank einer optimalen Zusammenarbeit zwischen der Volksschulgemeinde, der Politischen Gemeinde und den Sportvereinen, wurde dieses Jahrhundertbauwerk überhaupt erst ermöglicht. Mit viel Einsatz haben die Vereine Fr. 100'000.00 an die Investition beigetragen. Tägerwilen ist um eine Attraktion reicher geworden. Wer weiss, wann das erste hochkarätig besetzte Hallenturnier viele Zuschauer anlocken wird?

■ Einweihung Unterwerk EKT, Messstationen Kreuzlingen und Tägerwilen

Was lange währt wird endlich gut! Die ersten konkreten Gespräche betreffend die Realisierung des Unterwerkes Kreuzlingen West des EKT und der Messstation Tägerwilen liegen mehr als 10 Jahre zurück. Das Land für unser Gebäude wurde bereits vor rund 9 Jahren gesichert.

Die ersten konkreten Planungsgedanken haben bald gezeigt, dass eine optimale Lösung nur entstehen kann, wenn die Messstation Ribi des EW Tägerwilen, die Messstation West der Technischen Betriebe Kreuzlingen sowie die Pumpstation des Zweckverbandes der Wasserversorgung der Region Kreuzlingen in einem gemeinsamen Gebäude untergebracht werden. Unter der Federführung der TBK ist das Gemeinschaftsprojekt auf Tägerwiler Gemeindegebiet realisiert worden. Dieses Gebäude ist ein weiteres Beispiel dafür, dass es sehr sinnvoll ist, wenn zwischen den Gemeinden die Zusammenarbeit gesucht, geprüft

und bei positiven Fakten, auch realisiert wird. Nur gemeinsam sind wir stark und können so die zukünftigen Aufgaben möglichst optimal lösen. Mit der Inbetriebnahme dieser auf dem neusten Stand der Technik ausgeführten Werkgebäude kann Tägerwilen eine optimale Stromversorgung garantieren.

■ Einweihung Geschäftshaus Zentrum

Mit dem Geschäftshaus Zentrum ist mitten im Dorf ein markanter, moderner Bau entstanden. Nebst einem Café, bietet diese Gebäude vor allem der Raiffeisenbank, als Liegenschaftsbesitzerin, optimale Räumlichkeiten. Das 2. Obergeschoss wird an weitere Firmen vermietet. Dieses neue Geschäftshaus an prominenter Lage hat den Startschuss für die Planung der Zentrumsgestaltung ausgelöst. An der diesjährigen Rechnungsversammlung wird der Stimmbürgerschaft ein entsprechendes Kreditbegehren für die Gestaltung der Bahnhofstrasse unterbreitet.

■ Wachstum im langjährigen Mittel

Die grosse Bautätigkeit hat natürlich auch Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung. Die Sorgen von anderen Gemeinden, dass die Einwohnerzahl gleich bleibt oder sogar abnimmt, kennen wir in Tägerwilen seit 1980 nicht mehr. Im Jahre 2005 hat die Einwohnerzahl um 76 auf 3'579 zugenommen. (2004: 28 E; 2003: 81E; 2002: 65E). Der langjährige Schnitt liegt bei rund 50 Einwohner pro Jahr. Parallel dazu entwickelt sich auch die Zahl der Arbeitsplätze, was die gesunde Struktur unseres Dorfes stärkt. Mit dem Neubau der Storz Medical AG, dem Neubau des MDT Competence Center sowie dem Erweiterungsbau des Zecchinel Zentrum entstehen fast gleichzeitig drei Gewerbebauten, die weit über die Dorfgrenzen hinausstrahlen und für mehrere 100 Personen neuer Arbeitsort werden. Dank diesem Wachstum



konnten die Steuerermässigungen, welche der Grosse Rat zu Gunsten eines attraktiven Standorts Thurgau beschlossen hat, mehr als aufgefangen werden.

■ **Zentrumsgestaltung – eine Chance**

Die Bautätigkeit entlang der Bahnhofstrasse ist mehr oder weniger abgeschlossen. Vorausblickend hat der Gemeinderat agiert und die Planung einer attraktiven Zentrumsgestaltung bereits vor drei Jahren in die Wege geleitet. Heute unterbreiten wir Ihnen eine entsprechende Vorlage. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Neugestaltung das Tägerwiler Zentrum aufwertet und attraktiver macht. Sowohl das kulturelle Leben als auch der Einkauf im Dorf sollen mit den geplanten Massnahmen gefördert und unterstützt werden. Diese Investition wird sich lohnen und auch die nächste Generation erfreuen.

■ **Grosses Dankeschön**

Eine grosse Gemeinschaft wie diejenige unseres Dorfes kann nur funktionieren, wenn viele Personen in den verschiedensten Bereichen einen Beitrag für die Allgemeinheit leisten. So möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, meiner Kollegin und meinen Kollegen aus dem Gemeinderat, den Mitgliedern aller Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie allen Funktionären, welche in irgend einer Form für das Wohl unserer Gemeinde tätig sind, ganz herzlich danken. In den Dank einschliessen darf ich auch die Schul- und Kirchbehörden, welche wichtige Bereiche unseres Zusammenlebens abdecken und ihren Beitrag zu einer konstruktiven Zusammenarbeit leisten.

Ihnen möchte ich für das Wohlwollen und Vertrauen, das Sie mir und dem Gemeinderat in der täglichen Arbeit entgegenbringen, ebenfalls ganz herzlich danken.

Markus Thalmann, Gemeindeammann





Finanzbericht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir freuen uns, Ihnen die Jahresrechnungen 2005 vorlegen zu können. Während die Ergebnisse der Gemeindewerke im Zielbereich liegen, ist das ausgezeichnete Resultat der Politischen Gemeinde mit einem Überschuss von Fr. 358'000 doch eher eine Überraschung.

Ergebnisübersicht

	R 2004	B 2005	R 2005
Polit. Gemeinde	47'840	0	357'839
Wasserwerk	84'053	10'000	18'623
Elektrizitätswerk	0	0	0
Wärmeverbund	4'522	12'000	10'331

Politische Gemeinde

Die Erklärungen zum Rechnungsabschluss 2005 können diesmal kurz gehalten werden. Die Faktenlage ist klar und ähnelt sich derjenigen vom Vorjahr: **Höhere Steuereinnahmen und tiefere Sozialausgaben führen zum guten Ergebnis 2005.** Konkret heisst das:

- Die Steuereinnahmen liegen insgesamt Fr. 579'000 über Budget, und
- Das Ressort Soziale Wohlfahrt verzeichnet Minderausgaben von Fr. 184'000.

Unter Berücksichtigung der im Budget enthaltenen Entnahme aus der Steuerausgleichsreserve von Fr. 441'000 beträgt die Budgetabweichung effektiv fast Fr. 800'000.

In Anbetracht dessen, dass die Gemeinde immer noch eine Nettoschuld von Fr. 950'000 aufweist und auch im Jahr 2005 ein beträchtliches Investitionsvolumen von über 1 Mio. Fr. zu bewältigen war, nehmen wir dieses gute Ergebnis gerne entgegen.

Gleichwohl, dass die Steuerkraft nochmals auf ein neues Rekordniveau von 6.6 Mio. Fr. (Vorjahr 6.4 Mio. Fr.) gesteigert werden konnte, erstaunt

schon. Schliesslich ist im Jahr 2005 die kantonale Steuergesetzrevision für die natürlichen Personen in Kraft getreten. Statt der erwarteten Steuereinzulagen hat nun gerade diese Personengruppe ausschliesslich zum Wachstum bei den Steuererträgen beigetragen. Ob dies wohl etwas mit dem Zuzug von 76 neuen Einwohnern zu tun hat? Festzuhalten bleibt, dass der Steuerertrag im Umfang von fast Fr. 850'000 durch Nachträge aus Vorjahren beeinflusst wurde.

Abschliessend verweisen wir auf

- die Übersicht der wichtigsten Kennzahlen auf der nächsten Seite. Diese widerspiegeln das Bild eines gesunden Finanzhaushaltes;
- den Anlagenspiegel auf Seite 18, in welchem die Investitionen und die Buchwerte des Verwaltungsvermögens im Überblick dargestellt sind.

Gemeindewerke

Wasserwerk

Das Wasserwerk hat die Reduktion des Wasserverkaufspreises auf Fr. 1.00/m³ problemlos verkraftet. Viele Leitungsbrüche verursachten einen hohen Unterhaltsaufwand. Trotzdem resultiert ein Überschuss von Fr. 18'600.

Elektrizitätswerk

Aufgrund des gewährten Rabattes von 15% auf dem Stromtarif mussten wie geplant rund Fr. 100'000 Rückstellungen aufgelöst werden, um ein ausgeglichenes Ergebnis ausweisen zu können.

Wärmeverbund

Der Wärmeverbund weist nach Vornahme von Abschreibungen von Fr. 10'000 einen Vorschlag von Fr. 10'000 aus. Für die Erweiterung des Leitungsnetzes wurden Fr. 90'000 investiert.

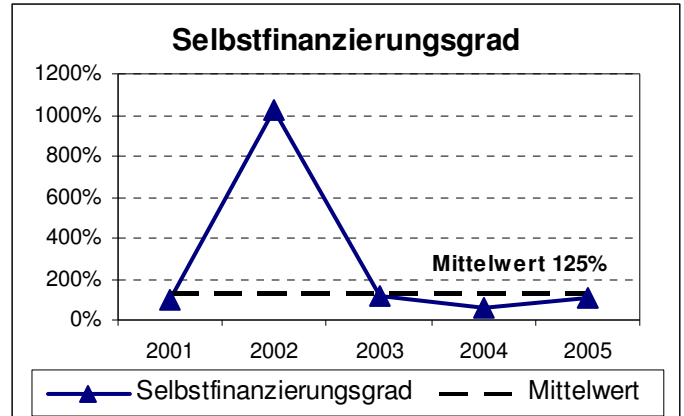


Kennzahlen der Politischen Gemeinde (ohne WW, EW, WVW)

■ Selbstfinanzierungsgrad

Bis zu welchem Grad kann die Gemeinde Investitionen ins Verwaltungsvermögen durch selbst erarbeitete Mittel finanzieren? Im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftbar sind. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung oder zu einem Abbau des Finanzvermögens. Langfristig sollte ein Wert von 100% angestrebt werden.

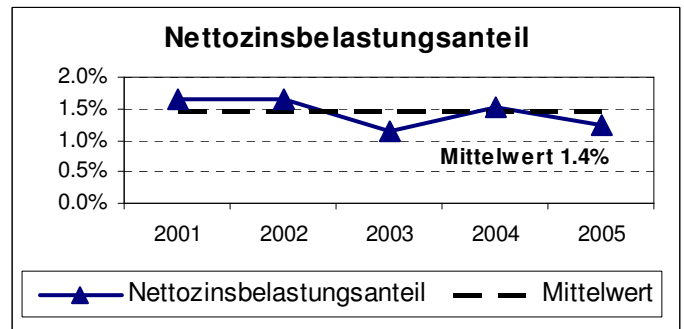
Der Selbstfinanzierungsgrad der Gemeinde Tägerwil beträgt im Durchschnitt der letzten 5 Jahre 125% und verzeichnet – dank dem Spitzenjahr 2002 – einen guten Wert.



■ Nettozinsbelastungsanteil

Welcher prozentuale Anteil des Finanzertrages wird zur Deckung der Nettozinsen benötigt? Ein Zinsbelastungsanteil von 5 bis 8% weist auf eine hohe bis sehr hohe Verschuldung hin.

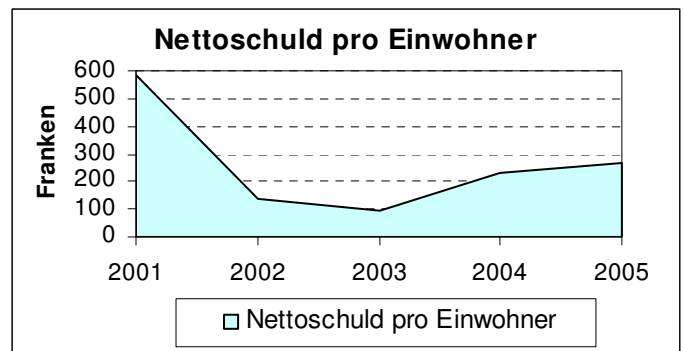
Der Zinsanteil für die Gemeinde Tägerwil liegt auf vergleichbar tiefem Niveau: 1.2% im Jahr 2005 bzw. 1.4% im Mittel der letzten 5 Jahre.



■ Nettoschuld pro Einwohner

Das gesamte Fremdkapital einer Gemeinde abzüglich des Finanzvermögens ergibt die Nettoschuld. Die Aussagekraft dieser Kennzahl ist jedoch problematisch, da insbesondere im Finanzvermögen (Grundstücke, Wertschriften) oftmals stille Reserven enthalten sind, die nicht in die Berechnungsgrundlagen miteinbezogen werden.

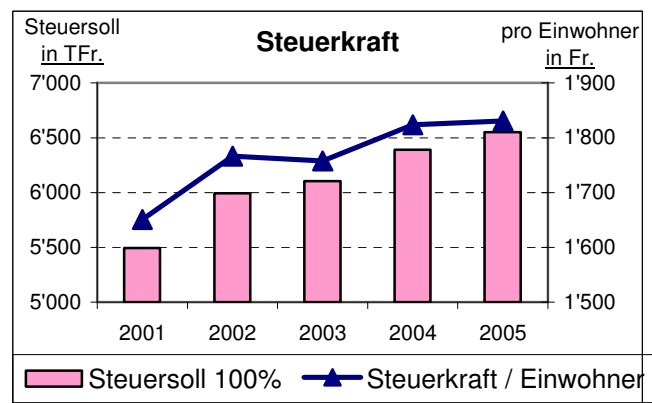
Die Nettoschuld steigt 2005 leicht auf Fr. 950'000 an. Dies ergibt pro Einwohner eine Schuld von Fr. 265.00.



■ Steuerkraft

Die Steuerkraft einer Gemeinde wird gemessen als Total des Steuersolls zu 100% aller Steuerpflichtigen. Da der allgemeine Gemeindehaushalt zum grössten Teil über Steuern finanziert wird, ergibt sich aus der Steuerkraft der Spielraum für die Höhe der Ausgaben bzw. die Höhe des benötigten Steuerfusses zur Deckung der Ausgaben.

Im Jahr 2005 ist die Steuerkraft auf über Fr. 6.5 Mio angestiegen. Pro Einwohner ergibt dies einen Wert von Fr. 1'831.00 (Vorjahr Fr. 1'809.00).





Zusammenzug funktionale Gliederung

Politische Gemeinde Tägerwil
(Nettoaufwand)

Rechnung 2005			Budget 2005		Rechnung 2004	
Fr.	%		Fr.	%	Fr.	%
523'869	14.9	0 Allgemeine Verwaltung	561'000	16.5	612'026	17.9
101'966	2.9	1 Sicherheit	143'500	4.2	243'043	7.1
285'775	8.1	3 Kultur und Freizeit	276'500	8.1	279'197	8.2
24'606	0.7	4 Gesundheit	55'000	1.6	23'336	0.7
1'031'943	29.3	5 Soziale Wohlfahrt	1'216'500	35.8	1'086'707	31.8
789'347	22.4	6 Verkehr	735'000	21.6	775'759	22.7
329'293	9.3	7 Umwelt und Raumordnung	298'000	8.8	269'935	7.9
8'372	0.2	8 Volkswirtschaft	-7'000	-0.2	-14'686	-0.4
70'172	2.0	9 Finanzen (ohne Steuern)	118'500	3.5	95'192	2.8
3'165'343	89.8	Total Nettoaufwand	3'397'000	100	3'370'509	98.6
3'523'182	100	Steuerertrag	2'956'300	87.0	3'418'349	100
0	0	Entnahme aus Steuerausgleichsreserve	440'700	13.0	0	0
+357'839	+10.2	Vorschlag (+) / Rückschlag (-)	0	0	+47'840	+1.4





Allgemeine Verwaltung

Politische Gemeinde Tägerwil

Rechnung 2005			Budget 2005		Rechnung 2004	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'191'190	1'667'321	0 Allgemeine Verwaltung	2'204'00	1'643'000	2'216'320	1'604'294
	523'869	Nettoaufwand / -ertrag		561'000		612'026
31'544	0	011 Gemeindeversammlung, RPK und Wahlbüro	35'000	0	40'023	0
276'057	147'721	012 Exekutive	297'000	171'000	289'336	141'519
890'572	775'442	020 Gemeindeverwaltung	865'000	707'000	880'351	728'224
508'672	445'589	029 Bauverwaltung	578'000	473'000	573'042	462'766
86'637	59'412	090.1 Gemeindehaus	72'000	56'000	70'767	49'641
236'718	221'650	090.2 Hertlerhalle	228'000	218'000	236'671	207'164
87'990	17'507	090.3 Bürgerhalle	55'000	18'000	52'131	14'980
73'000	0	090.4 Dreifachsporthalle	74'000	0	74'000	0

■ Verwaltungsliegenschaften

Bei allen Objekten mussten ausserordentliche Unterhaltsarbeiten in Kauf genommen werden. So wurden im Gemeindehaus herabstürzende Gipsdecken ersetzt und die EDV-Verkabelung erwei-

tert. Bei der Hertlerhalle war wieder ein Kranservice fällig, und bei der Altmetallsammelstelle wurde die Holztreppe aus Sicherheitsgründen durch eine fahrbare Metalltreppe ersetzt. Weiter wurde in der Bürgerhalle eine neue Akustikanlage eingebaut.





Öffentliche Sicherheit

Politische Gemeinde Tägerwil

Rechnung 2005			Budget 2005		Rechnung 2004	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
496'526	394'560	1 Öffentliche Sicherheit	477'000	333'500	651'025	407'982
	101'966	Nettoaufwand / -ertrag		143'500		243'043
8'641	20'817	100 Grundbuch, Mass und Gewicht	9'000	2'000	18'892	6'402
215'003	99'189	101 Einwohneramt, Vormundschaftsbehörde, Rechtspflege	201'500	77'000	192'411	83'578
25'590	3'130	102 Zivilstandsamt	15'000	0	32'790	7'170
190'673	190'673	140 Feuerwehr	195'000	195'000	240'054	217'489
24'052	27'212	150 Militär	15'000	18'000	99'729	16'777
32'568	53'539	160 Zivilschutz	41'500	41'500	67'149	76'568

■ Zivilstandsamt

Wie bereits früher informiert, mussten nach Weisung des Kantons die Zivilstandsämter der Gemeinden in regionale Zivilstandsämter zusammengeschlossen werden. Am 1. Juli 2005 konnte somit das Zivilstandsamt für den Bezirk Kreuzlingen eröffnet werden. Das neue Amt befindet sich in Kreuzlingen an der Hauptstr. 16. Die Überführung der Akten nach Kreuzlingen war mit viel zusätzlicher Arbeit verbunden.

■ Feuerwehr

Im Rechnungsjahr konnte das neue Tanklöschfahrzeug (TLF) der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Dank Subventionen der Kantonalen Gebäudeversicherung in Höhe von 50 Prozent sowie einer Entnahme aus dem Feuerwehr-Fonds konnten die Kosten von Fr. 450'000.00 vollständig finanziert werden.

■ Militär und Zivilschutz

Auch in diesen Bereichen hat der Kanton mit dem Ziel einer engeren Zusammenarbeit die Zivilschutz- und die Militärorganisation per 1. Januar 2005 gestrafft. Unsere Gemeinde gehört sowohl beim Zivilschutz wie beim Sektionschef der Region Untersee an. Dank den Bestrebungen unseres Gemeinderates und der Grösse unserer Gemeinde in Bezug auf die Einwohnerzahl konnte die Verwaltung für beide regionalen Organisationen unserer Gemeinde zugewiesen werden. Die Gemeinde Tägerwil stellt mit Rolf Uhler den Zivilschutzkommandanten, mit Alessio Beneduce den Zivilschutzstellenleiter und mit Karin Rüttimann den Sektionschef.





Kultur und Freizeit

Politische Gemeinde Tägerwil

Rechnung 2005			Budget 2005		Rechnung 2004	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
290'172	4'396	3 Kultur und Freizeit	281'000	4'500	283'737	4'541
	285'776	Nettoaufwand / -ertrag		276'500		279'197
61'722	485	300 Kulturförderung	45'000	1'000	51'742	631
2'940	0	310 Denkmalpflege, Heimatschutz	1'000	0	10'700	0
21'520	0	320 Massenmedien	21'500	0	21'520	620
33'804	0	330 Freizeitanlagen, Wanderwege	28'000	0	32'831	0
101'550	2'500	340 Sport	101'000	0	100'176	2'500
61'630	1'411	341 Badeanlage	59'500	1'000	41'236	790
7'006	0	350 Übrige Freizeitgestaltung	25'000	0	25'532	0

Gesundheit

Politische Gemeinde Tägerwil

Rechnung 2005			Budget 2005		Rechnung 2004	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
24'606	0	4 Gesundheit	55'000		23'336	0
	24'606	Nettoaufwand / -ertrag		55'000		23'336
11'560	0	440 Ambulante Krankenpflege	42'000	0	11'468	0
10'509	0	450 Alkohol- und Drogenmissbrauch	12'000	0	10'719	0
1'401	0	459 Übrige Krankheitsbekämpfung	500	0	0	0
1'136	0	470 Lebensmittelkontrolle	500	0	1'149	0

■ Ambulante Krankenpflege

Die Spitex-Organisation Tägerwil/Gottlieben konnte die Rechnung nochmals ohne Defizit abschliessen. Dies wurde nur möglich dank umsichtiger Personaldisposition, einer schlanken Verwaltung, konstanter Mitgliederbeiträge sowie noch fliessender Bundesbeiträge und ausserordentlichen Spenden (können steuerlich abgezogen werden). Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass sich ein solcher Rechnungsabschluss kaum mehr wiederholen lässt und schon bald vermehrt Steu-

ergelder für diese Aufgabe aufgewendet werden müssen.

■ Badeanlage

Wie geplant konnte im Frühjahr 2005 der neue Sprungturm in der Badi Tägerwil realisiert werden. Nebst dem ebenfalls erneuerten Floss erfreut er vor allem die jungen und junggebliebenen Badegäste beim Sprung in den Seerhein. Wir freuen uns, dass auch bei dieser Investition eine dorfanässige KMU berücksichtigt werden konnte.



Soziale Wohlfahrt

Politische Gemeinde Tägerwil

Rechnung 2005			Budget 2005		Rechnung 2004	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'142'463	1'110'520	5 Soziale Wohlfahrt	2'604'500	1'388'000	2'514'853	1'428'146
	1'031'943	Nettoaufwand / -ertrag		1'216'500		1'086'707
12'096	6'555	500 Sozialversicherung	16'000	6'000	14'923	0
149'697	0	520 Krankenversicherung	176'000	0	159'801	0
440'753	0	530 Ergänzungsleistung zur AHV/IV	360'000	0	373'564	0
44'470	0	540 Jugendschutz	21'000	0	26'482	0
1'538	0	550 Invalidität	2'000	0	1'546	0
2'397	0	580 Altersfürsorge	2'500	0	2'600	0
1'451'163	1'103'965	581 Öffentliche Sozialhilfe	1'990'000	1'382'000	1'899'875	1'428'146
35'350	0	582 Arbeitsamt	14'000	0	11'427	0
0	0	589 Übrige Sozialhilfe	18'000	0	14'636	0
5'000	0	590 Hilfsaktionen	5'000	0	10'000	0

■ Öffentliche Sozialhilfe

Wie im Finanzbericht festgehalten, mussten im Rechnungsjahr nicht alle budgetierten Unterstützungsgelder eingesetzt werden. Zum besseren Ergebnis beigetragen haben nebst konsequenter Fallbewirtschaftung durch die Leiterin Sozialamt auch grössere Rückerstattungen von seit Jahren pendenten IV-Fällen, welche inzwischen abgeschlossen werden konnten.

■ Jugendschutz

Zwecks besserer Transparenz wurden die Beiträge an die verschiedenen Organisationen in diesem Bereich zusammengefasst. Folgende Institutionen wurden unterstützt: Jugend- und Familienberatungsstelle Kreuzlingen, Tägerwiler Kindertreff, Familienergänzende Kinderbetreuung, Spielgruppenverein, Jugendtreff Tägerwil, Tagesfamilienverein und Fachstelle Pflegekinderwesen.

■ Ergänzungsleistung

Im Jahre 2005 sind im Kanton Thurgau Ergänzungsleistungen zu den AHV- und IV-Renten von

insgesamt 73 Millionen Franken ausgerichtet worden. Der Bund leistet aufgrund der kantonalen Finanzkraft einen Anteil von 27%. Die restlichen Kosten teilen sich der Kanton sowie die Politischen Gemeinden. Die Anteile der Gemeinden werden aufgrund der im Vorjahr ausgewiesenen Steuerkraft festgesetzt. So ergibt sich im Jahre 2005 ein Kostenbeitrag von 126 Franken pro Einwohner (Vorjahr 108 Franken). Zum Vergleich – Beitrag an Jugendtreff von knapp 5 Franken pro Einwohner!

■ Krankenversicherung

Im Jahre 2005 bezogen 1398 Personen unserer Gemeinde total 1,46 Mio Franken Krankenkassen-Prämienvergünstigung (IPV). An diese Kosten musste sich die Gemeinde mit 9,5% bzw. 138'704 Franken beteiligen. Für das Jahr 2006 wird der Gemeindeanteil auf 10,6% angehoben. Die Gründe dafür sind mit der zunehmenden Finanzkraft des Kantons Thurgau bzw. der daraus folgenden Kürzung von Bundessubventionen zu erklären.



Verkehr

Politische Gemeinde Tägerwil

Rechnung 2005			Budget 2005		Rechnung 2004	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'196'008	406'661	6 Verkehr	1'138'000	403'000	1'174'366	398'607
	789'347	Nettoaufwand / -ertrag		735'000		775'759
951'011	368'746	620 Gemeindestrassen, Bauamt	879'000	386'000	913'242	377'547
244'996	37'915	650 Öffentlicher, regionaler Personenverkehr	259'000	17'000	261'125	21'060

■ Gemeindestrassen

Der Unterhalt von Gemeindestrassen, Grünanlagen und sonstigen Einrichtungen unserer Gemeinde benötigen zunehmend Steuergelder.

Das Bauamtsteam unter der Leitung von Manfred Bürki setzt sich voll und ganz für die Bedürfnisse unserer Einwohner ein, wofür wir ihm und seinem Team unseren Dank aussprechen.

Umwelt und Raumordnung

Politische Gemeinde Tägerwil

Rechnung 2005			Budget 2005		Rechnung 2004	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'188'788	859'495	7 Umwelt und Raumordnung	1'129'500	831'500	1'085'266	815'331
	329'293	Nettoaufwand / -ertrag		298'000		269'936
880	0	700 Wasser	1'000	0	546	0
633'223	633'223	710 Abwasserbeseitigung	632'000	632'000	615'018	615'018
227'117	148'004	720 Abfallbeseitigung	203'000	153'000	193'615	102'362
156'238	35'870	740 Friedhof und Bestattung	135'500	23'500	126'850	20'993
74'788	1'005	750 Gewässerverbauungen	66'000	0	44'419	0
15'164	0	770 Natur und Landschaft	6'000	0	4'695	0
62'458	20'593	780 Übriger Umweltschutz	49'000	22'000	49'697	22'807
18'921	20'801	790 Raumordnung	37'000	1'000	50'426	54'151

■ Abwasserbeseitigung

Der Abwasserbereich konnte im vergangenen Jahr entgegen dem Budget mit einem schönen Vorschlag abschliessen. Der geringere Beitrag an den Abwasserverband Tägerwil/Gottlieben sowie fehlender Abschreibungsbedarf haben zu diesem Ergebnis beigetragen. Dies bekräftigt auch den bereits beschlossenen Entscheid des Ge-

meinderates, die Abwassergebühren ab Oktober 2005 von 2.00 Franken auf 1.80 Franken pro m3 Frischwasser zu reduzieren.



Volkswirtschaft

Politische Gemeinde Tägerwil

Rechnung 2005			Budget 2005		Rechnung 2004	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
143'163	134'790	8 Volkswirtschaft	117'500	124'500	115'534	130'220
	8'372	Nettoaufwand / -ertrag	7'000		14'686	
1'285	0	802 Landwirtschaft, Tierhaltung	1'500	0	1'285	0
24'658	11'652	804 Pflanzenbau	13'000	1'000	14'313	2'638
12'505	0	809 Unterhalt Flurstrassen	10'000	0	10'350	0
15'044	0	810 Waldwirtschaft	15'000	0	14'944	0
12'247	12'670	820 Jagd und Fischerei	13'000	12'500	11'247	12'670
28'340	0	830 Tourismus / Standortmarketing	16'000	0	18'015	0
18'948	0	840 Industrie, Gewerbe, Handel	19'000	1'000	15'382	1'600
0	97'894	850 Banken	0	100'000	0	102'871
136	12'574	862 Gaswerk	0	10'000	0	10'441
30'000	0	869 Übrige Energie	30'000	0	30'000	0

■ Banken

Wie bereits in den Vorjahren konnten auch im Rechnungsjahr 2005 hohe Steuereinnahmen und eine freiwillige Gewinnausschüttung unserer zwei Banken am Ort verbucht werden. Die anhaltende Bautätigkeit und die sehr positiven Jahresabschlüsse der Banken versprechen auch mittelfristig ähnliche Tendenzen.



Finanzen und Steuern

Politische Gemeinde Tägerwil

Rechnung 2005			Budget 2005		Rechnung 2004	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
266'496	3'719'507	9 Finanzen und Steuern	303'500	3'582'000	284'810	3'607'967
3'453'011		Nettoaufwand / -ertrag	3'278'500		3'323'157	
48'697	3'148'978	900 Gemeindesteuern	30'000	2'721'300	25'265	3'061'033
0	0	Entnahme Steuerausgleichsfonds	0	440'700	0	0
38'883	0	922 Finanzausgleich an Kanton	30'000	0	27'250	0
0	422'902	931 Gemeindeanteile an kant. Steuern	0	265'000	0	382'581
8'717	18'099	933 Gemeindeanteile an kant. Gebühren	5'000	10'000	5'860	10'434
161'806	68'901	940 Kapitaldienst	229'000	81'500	205'594	88'487
8'393	60'627	942 Liegenschaften Finanzvermögen	9'500	63'500	20'841	65'432

■ Kapitaldienst

Nicht voll ausgeschöpfte Investitionen bei den Werken sowie eine optimale Geldbewirtschaftung ermöglichten namhafte Einsparungen im Zinsendienst. So konnte im Herbst 2005 das fünfjährige Festdarlehen bei der UBS zurückbezahlt und durch wesentlich günstigere kurzfristige Fremdgelder ersetzt werden. Bei den Steuern wurden 25'000 Franken Verzugs- und Ausgleichszinsen in Rechnung gestellt. Für Vergütungszinsen wurden 10'000 Franken an Steuerpflichtige ausbezahlt.

Gesamter Steuerertrag des Jahres 2005

(inkl. Steuerbussen, Verzugs- und Vergütungszinsen, Nachzahlungen Vorjahre und Abschreibungen)

Körperschaft	2005	2004	2003	2002
Kanton Thurgau	8'697'471.41	8'414'763.85	8'074'715.53	8'086'326.02
Polit. Gemeinde, ordentlich	3'088'346.35	3'026'670.20	3'224'328.30	3'309'816.20
Polit. Gemeinde, ARA-Bausteuern	0.00	- 79.00	-43.25	1'166.95
Volksschulgemeinde (ab 01.01.2005)	7'175'592.70			
Primarschulgemeinde		4'299'614.45	4'087'888.10	3'813'418.60
Oberstufengemeinde		2'559'039.45	1'812'422.60	1'768'846.05
Evangel. Kirchgemeinde	685'416.15	697'140.45	653'598.95	670'976.40
Kath. Kirchgemeinde	350'781.25	347'450.75	375'378.00	371'929.55
Total Gesamtertrag	19'997'607.86	19'344'600.15	18'228'288.23	18'022'479.77
Mehr-/Minderertrag gegenüber Vorjahr	+ 653'007.71	+ 1'116'311.92	+ 205'808.46	+ 1'461'832.31



Zusammenzug nach Artengliederung

Politische Gemeinde Tägerwilen

Rechnung 2005			Budget 2005		Rechnung 2004	
Fr.	%		Fr.	%	Fr.	%
7'939'410		3 Aufwand	8'310'000		8'349'247	
1'986'874	26.7	30 Personalaufwand	1'982'500	28.3	2'089'694	27.5
1'360'335	18.3	31 Sachaufwand	1'172'500	16.8	1'361'843	17.9
151'950	2.0	32 Passivzinsen	227'000	3.2	205'002	2.7
811'280	10.9	33 Abschreibungen	816'000	11.7	801'592	10.5
51'847	0.7	34 Anteile ohne Zweckbindung	39'000	0.6	37'357	0.5
556'370	7.5	35 Entschädigungen an Gemeinwesen	598'000	8.5	555'139	7.3
2'130'483	28.6	36 Eigene Beiträge	2'696'000	38.5	2'487'948	32.7
48'343	0.6	37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0
92'781	1.2	38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	13'000	0.2	83'494	1.1
749'147	10.1	39 Interne Verrechnungen	766'000	10.9	727'178	9.6
8'297'249		4 Ertrag	8'310'000		8'397'087	
3'589'132	48.2	40 Steuern	3'003'300	42.9	3'460'884	45.5
12'670	0.2	41 Regalien und Konzessionen	12'500	0.2	12'670	0.2
417'985	5.6	42 Vermögenserträge	420'000	6.0	402'265	5.3
2'676'770	35.9	43 Entgelte	2'844'000	40.6	3'034'017	39.9
115'992	1.6	44 Beiträge ohne Zweckbindung	110'000	1.6	113'304	1.5
348'334	4.7	45 Rückerstattung Gemeinwesen	327'000	4.7	330'676	4.3
39'583	0.5	46 Beiträge für eigene Rechnung	20'000	0.3	35'437	0.5
48'343	0.6	47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0
47'575	0.6	48 Entnahmen Spezialfinanzierungen	546'200	7.8	67'676	0.9
749'147	10.1	49 Interne Verrechnungen	766'000	10.9	727'178	9.6
251'718	3.4	(49): Weiterverrechnung an Gemeinwerke	261'000	3.7	212'980	2.8
375'839	4.8	Vorschlag (+) / Rückschlag (-)	0	0	+47'840	+0.6
7'452'184	100	Finanzertrag	6'997'800	100	7'602'233	100

(Finanzertrag = Summe Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und ohne interne Verrechnungen)

**Investitionsrechnung**

Politische Gemeinde Tägerwil

Rechnung 2005			Budget 2005		Rechnung 2004	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		Politische Gemeinde				
980'500	0	0 Allgemeine Verwaltung	695'000	0	773'985	0
7'500	0	020 Gemeindeverwaltung	15'000	0	0	0
7'500	0	Studie Gemeindehauserweiterung	15'000	0	0	0
973'000	0	090 Verwaltungsliegenschaften	680'000	0	773'985	0
0	0	Sanierung Parkplatz Bürgerhalle	0	0	66'985	0
973'000		Baubeitrag an Dreifachsporthalle	680'000	0	707'000	0
177'471	460'434	1 Öffentliche Sicherheit	320'000	230'000	276'880	0
0	11'811	100 Vermessung	0	0	5'728	0
0	0	Vermessung – AV93	0	0	5'728	0
0	7'488	Bundesbeitrag	0	0	0	0
0	4'322	Staatsbeitrag	0	0	0	0
177'471	448'623	140 Feuerwehr	320'000	230'000	271'152	0
177'471	0	Ersatz Tanklöschfahrzeug (TLF)	320'000	0	271'152	0
0	226'265	Fondsentnahme TLF	0	0	0	0
0	222'358	Beitrag Gebäudeversicherung TLF	0	230'000	0	0
35'234	0	3 Kultur und Freizeit	0	0	0	0
35'234	0	340 Sportanlagen	0	0	0	0
35'234	0	Sportanlage - FC Clubhaus	0	0	0	0
644'933	326'652	6 Verkehr	580'000	30'000	779'981	250'518
644'933	326'652	620 Gemeindestrassen	580'000	30'000	779'981	250'518
960	0	Vorsorglicher Landerwerb	10'000	0	39'680	0
0	0	Ausbau Poststr. 2. Etappe	0	0	161	0
13'707	0	Baukostenant. Sanierung Hauptstr.	0	0	190'000	0
0	0	Sanierung Hinterdorfstr.	0	0	56'073	0
3944	0	Erschl. alte Gleisstr. (EP 14)	0	0	104'931	0
26'905	0	Erschliessung Sonnhalde	0	0	0	81'873
180'809	0	Sanierung Sonnenstrasse	360'000	0	0	0



Rechnung 2005			Budget 2005		Rechnung 2004	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
222'857	0	Girsbergstr. (Ribistr. - Überf)	0	0	286'253	0
8'916	0	Sanierung Forenbühlstrasse	60'000	0	0	0
18'790	0	Studien Gestaltung Bahnhofstrasse	20'000	0	30'421	0
56'094	0	Erschliessung Meierhofstr. Süd	50'000	0	0	0
111'953	0	Kleine Sanierungen / Deckbeläge	80'000	0	72'462	0
0	120'198	Erschliessungsbeiträge	0	30'000	0	68'645
0	206'455	Rückerstattung Investitionen	0	0	0	100'000
279'164	300'283	7 Umwelt und Raumordnung	115'000	40'000	181'403	437'994
279'164	300'283	710 Abwasserbeseitigung	115'000	40'000	181'403	437'994
0	0	Erschliessung Sonnhalde	0	0	3'000	0
137'013	0	Neubau Kanal im Winkel	0	0	83'800	0
66'709	0	Erschliessung Meierhofstr. Süd	20'000	0	0	0
50'583	0	Verschiedene Netzsanierungen	75'000	0	65'266	0
0	0	GEP Entwässerungs Projekt	0	0	11'500	0
0	0	LIFOS/Leitungs-Inform.-System	0	0	3'621	0
24'859	0	MWST-Vorsteuerminderung	20'000	0	14'216	0
0	26'624	Erschliessungsbeiträge	0	0	0	267'718
0	273'659	Anschlussgebühren	0	40'000	0	118'529
0	0	Staatsbeiträge	0	0	0	51'747
2'117'302	1'087'369	Total Brutto	1'710'000	300'000	2'012'249	688'512
	1'029'933	Total Netto		1'410'000		1'323'738



Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Politische Gemeinde Tägerwil

Anlageobjekt	Anschaffungswert	Restbuchwert 1.1.2005	Nettoinvestitionen 2005	Restbuchwert vor Abschreibungen	Abschreibungen 2005		Restbuchwert 31.12.2005
					%	Fr.	
Strassenbauten		1'726'000	318'281	2'044'281	10%D	224'281	1'820'000
Gemeindehaus	0	0	7'500	7'500	100	7'500	0
Hertlerhalle	3'200'000	468'000	0	468'000	5%L	160'000	308'000
Sportanlage/Clubhaus	700'000	445'000	35'234	480'234	5%L	35'234	445'000
Friedhof-Urnengrabwand	186'000	118'000	0	118'000	10%L	18'000	100'000
Baubeitrag 3-fach Turnhalle		700'000	973'000	1'673'000	4%L	73'000	1'600'000
Neue Toilettenanlage Bahnhof T/G	55'000	20'000	0	20'000	20%L	20'000	0
Bürgerhallenplatz	67'000	50'000	0	50'000	20%L	15'000	35'000
MThB Neutrassierung	2'500'000	2'000'000	0	2'000'000	5%L	120'000	1'880'000
Fahrzeuge Bauamt	220'000	55'000	0	55'000	20%L	55'000	0
Fahrzeuge Feuerwehr		271'152	-271'152	0	20%L	0	0
Vermessungswerk		0	-11'811	-11'811	20%L	-11'811	0
Kanalbauten		0	-21'119	-21'119	10%D	-21'119	0
Total		5'853'152	1'029'933	6'883'085		695'085	6'188'000

Legende: D = degressiv vom Restbuchwert; L = linear vom Anschaffungswert





Bilanz

Politische Gemeinde Tägerwilen

		Bestand 31.12.2004	Bestand 31.12.2005
1	Aktiven	13'967'753	14'873'651
10	Finanzvermögen	8'114'601	8'685'651
100	Flüssige Mittel	406'355	1'070'939
1011	Guthaben Sozialamt	0	14'712
1012	Steuerguthaben (inkl. Quellensteuern + Bussen)	2'203'521	3'020'602
1015	Debitoren	1'147'424	275'801
1021	Wertschriften	15'201	15'201
1022	Darlehen	380'000	370'000
1023	Liegenschaften	3'516'075	3'672'135
1024	Landkreditkonto	156'060	0
1029	Kehrichtgebührenmarken	7'586	25'249
103	Transitorische Aktiven	282'379	221'012
11	Verwaltungsvermögen	5'853'152	6'188'000
1141.0	Strassenbauten	1'726'000	1'820'000
1141.1	MThB-Bahnhof/-Neutrassierung	2'000'000	1'880'000
1143.0	Hochbauten	1'801'000	2'488'000
1146.0	Fahrzeuge	326'152	0
2	Passiven	13'967'753	14'873'651
20	Fremdkapital	8'926'397	6'661'024
2000	Kreditoren	3'231'248	6'661'024
2006	Kontokorrent mit Werken	2'695'149	2'975'530.
202	Mittel- und langfristige Schulden	3'000'000	0
205	Transitorische Passiven	0	0
22	Spezialfinanzierungen	2'118'786	1'956'688
2280	Abwasser	1'397'043	1'455'450
2281	Diverse Fonds	721'743	501'238
23	Eigenkapital	2'922'570	3'280'409
2360	Steuerausgleichsreserve	1'675'808	1'675'808
2390	Eigenkapital	1'246'762	1'604'601

**Wasserwerk Tägerwil****Zusammenzug nach Artengliederung**

Rechnung 2005	Laufende Rechnung	Budget 2005	Rechnung 2004
554'887	Aufwand	478'000	536'653
57'973	Personalaufwand	57'000	55'653
386'867	Sachaufwand	308'000	294'265
17'790	Passivzinsen	22'000	23'640
92'258	Abschreibungen	91'000	163'095
573'510	Ertrag	488'000	620'706
3'547	Vermögenserträge	5'000	3'546
569'963	Entgelte	483'000	617'160
+18'623	Vorschlag (+) / Rückschlag (-)	+10'000	+84'053

Bilanz

Wasserwerk Tägerwil

		Bestand 31.12.2004	Bestand 31.12.2005
1	Aktiven	624'864	577'388
10	Finanzvermögen	31'864	97'388
101	Guthaben	31'864	14'571
101	Kontokorrent mit Gemeinde	0	82'817
11	Verwaltungsvermögen	593'000	480'000
114	Tiefbauten	593'000	480'000
2	Passiven	624'864	577'388
20	Fremdkapital	270'188	204'089
200	Kontokorrent mit Gemeinde	178'654	0
2006	Kreditoren	91'534	204'089
22	Eigenkapital	354'676	373'299



Investitionsrechnung

Wasserwerk Tägerwil

Rechnung 2005			Budget 2005		Rechnung 2004	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		Wasserwerk				
0	0	Ersatz WL Hinterdorfstrasse	0	0	45'152	0
0	0	Neue Leitung alte Gleisstrasse	0	0	17'840	0
0	0	Erschliessung Sonnhalde	0	0	0	17'840
73'202	0	Neue Leitung Sonnenstrasse	95'000	0	0	0
32'412	0	Neue WL Winkel	0	0	0	0
0	0	Ersatz WL Gottlieben (Seeweg)	0	0	59'968	0
5'152	0	Sanierung WL Hauptstrasse (Galli-Bösch)	0	0	36'278	0
24'800	0	Neubau WL Oberstufenschulhaus	20'000	0	0	0
17'673	0	Erschliessung Meierhofstr. Süd	60'000	0	0	0
0	0	LIFOS-Leitungsinformationssystem	0	0	42'508	0
24'291	0	Verschiedene Netzsanierungen	50'000	0	47'567	0
7'402	0	MWST-Vorsteuerkürzung	10'000	0	4'866	0
0	25'610	Erschliessungsbeiträge	0	31'000	0	89'131
0	180'066	Anschlussgebühren	0	40'000	0	90'756
0	0	Beiträge der Kant. Feuerversicherung	0	4'000	0	4'358
184'933	205'676	Total Brutto	235'000	75'000	254'180	202'085
-20'743		Total Netto		160'000		52'095

**Elektrizitätswerk Tägerwilien****Zusammenzug nach Artengliederung**

Rechnung 2005	Laufende Rechnung	Budget 2005	Rechnung 2004
2'427'992	Aufwand	2'531'500	2'643'102
119'251	Personalaufwand	120'000	108'758
2'163'574	Sachaufwand	2'270'500	2'428'616
9'240	Passivzinsen	9'000	0
135'927	Abschreibungen	132'000	105'728
2'327'189	Ertrag	2'531'500	2'643'102
28'460	Vermögenserträge	45'000	29'914
2'298'729	Entgelte	2'391'000	2'467'751
100'804	Fondsentnahme Marktöffnungsmassnahmen	95'500	145'437
0	Vorschlag(+)/Rückschlag(-)	0	0

Bilanz

Elektrizitätswerk Tägerwilien

		Bestand 31.12.2004	Bestand 31.12.2005
1	Aktiven	3'311'838	3'187'176
10	Finanzvermögen	3'003'838	2'987'176
101	Stromguthaben	178'573	98'316
101	Kontokorrent mit Gemeinde	2'825'265	2'888'860
11	Verwaltungsvermögen	308'000	200'000
1141	Tiefbauten	25'000	0
1143	Hochbauten	283'000	200'000
2	Passiven	3'311'838	3'187'176
20	Fremdkapital	465'867	442'009
2006	Kreditoren	465'867	442'009
22	Eigenkapital	2'845'971	2'745'167



Investitionsrechnung

Elektrizitätswerk Tägerwil

Rechnung 2005			Budget 2005		Rechnung 2004	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		Elektrizitätswerk				
47'849	0	HS-Kabel Messstation bis TS Zecchinel	150'000	0	0	0
0	0	Erschliessung Sonnhalde	0	0	0	15'128
12'873	0	Ersatzteile Rundsteuerung	55'000	0	0	0
13'421	0	HS Leitung TS Winkel – TS Gottlieben	50'000	0	0	0
1'873	0	HS Leitung TS Winkel – Hertlerhalle	30'000	0	0	0
9'562	0	Erschliessung Meierhofstr. Süd	10'000	0	0	0
0	0	LIFOS – Leitungsinformationssystem	0	0	137'768	0
32'989	0	Verschiedene Netzsanierungen	60'000	0	75'836	0
80'296	0	Neue Messstation (MST) im Ribl	450'000	0	1'360	0
4'651	0	Neubau Trafostation Winkel	200'000	0	21'394	0
80	0	Neubau Trafo Hertlerhalle	0	0	345'153	0
5'790	0	MWST-Vorsteuerkürzung	10'000	0	4'241	0
0	8'039	Erschliessungsbeiträge	0	0	0	81'985
0	175'156	Anschlussgebühren	0	50'000	0	55'500
0	0	Rückerstattung Investitionen	0	0	0	20'000
209'384	183'195	Total Brutto	1'015'000	50'000	585'751	172'613
	26'189	Total Netto		965'000		413'138

**Wärmeverbund Tägerwil****Zusammenzug nach Artengliederung**

Rechnung 2005	Laufende Rechnung	Budget 2005	Rechnung 2004
68'769	Aufwand	103'500	72'984
7'439	Personalaufwand	8'500	9'454
51'282	Sachaufwand	81'500	53'231
0	Passivzinsen	3'5000	300
10'048	Abschreibungen	10'000	10'000
79'101	Ertrag	115'500	77'506
634	Vermögenserträge	1'000	589
78'467	Entgelte	114'500	76'917
+10'331	Vorschlag (+) / Rückschlag (-)	+12'000	4'522

Investitionsrechnung

Wärmeverbund Tägerwil

Rechnung 2005			Budget 2005		Rechnung 2004	
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		Wärmeverbund				
157'448	0	Leitungsvergrößerung	30'000	0	0	0
0	67'400	Anschlussgebühren	0	45'000	0	0
157'448	67'400	Total Brutto	30'000	45'000	0	0
	90'048	Total Netto	15'000		0	0



Bilanz

Wärmeverbund Tägerwilen

		Bestand 31.12.2004	Bestand 31.12.2005
1	Aktiven	785'451	791'883
10	Finanzvermögen	85'451	11'883
101	Guthaben	36'914	8'030
102	Kontokorrent	48'537	3'853
11	Verwaltungsvermögen	700'000	780'000
114	Tiefbauten	700'000	780'000
2	Passiven	785'451	791'883
20	Fremdkapital	722'005	718'106
200	Kreditoren	22'005	18'106
202	Darlehen	700'000	700'000
22	Eigenkapital	63'446	73'777





Genehmigung und Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnungen 2005 der Politischen Gemeinde, des Wasserwerkes, des Elektrizitätswerkes und des Wärmeverbundes zu genehmigen.

Die Rechnungsergebnisse sind wie folgt zu verwenden:

■ Politische Gemeinde

Verbuchung von **Fr. 375'839.00** zum Eigenkapital.

■ Wasserwerk

Verbuchung von **Fr. 18'623.00** in die Spezialfinanzierung.

■ Elektrizitätswerk

Ausgeglichene Rechnung.

■ Wärmeverbund

Einlage von **Fr. 10'331.00** in die Spezialfinanzierung.

Tägerwilen, 14. März 2006

GEMEINDERAT TÄGERWILEN

Der Gemeindeammann Der Gemeindeschreiber
Markus Thalmann Alessio Beneduce

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Als Revisoren der Politischen Gemeinde haben wir die auf den 31. Dezember 2005 abgeschlossenen Jahresrechnungen geprüft. Wir stellen fest:

Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geführt. Die laufende Rechnung 2005, die Investitions- und Bestandesrechnung der Politischen Gemeinde stimmen mit der Buchhaltung überein. Die Rechnungen des Wasser-, des Elektrizitätswerkes und des Wärmeverbundes stimmen mit der Buchhaltung überein.

Die ausgewiesenen Wertbestände stimmen mit den entsprechenden Vermögensausweisen überein.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnungen 2005 zu genehmigen.

Tägerwilen, 14. März 2006

Die Rechnungsprüfungskommission

Adolf Fellmann, Präsident

Michael Graf

Walter Häusler

Peter Hugentobler

Markus Küng



Bauabrechnung Anteil Tägerwilen Optimierung ARA

Kreditbegehren von Fr. 2'762'000.00 gemäss Gemeindeversammlung vom 25.10.2005

Verbuchung in den Jahren	Aufwand in Fr.	Ertrag in Fr.	Nettoinvestition in Fr.
2001	251'060.75	0.00	251'060.75
2002	1'182'815.50	0.00	1'182'715.50
2003	1'023'444.30	0.00	1'023'444.30
2004	97'472.75	0.00	97'472.75
2004/Bundesbeitrag SEA	0.00	236'984.00	-236'984.00
2004/Staatsbeitrag SEA	0.00	197'440.00	-197'440.00
2005	23'175.35	0.00	23'175.35
	2'577'968.65	434'424.00	2'143'544.65

Kostenvergleich

bewilligter Kredit	2'762'000.00
Gesamtbaukosten (brutto)	2'577'968.65
Minderkosten	-184'031.35

Bauabrechnung Anschaffung Tanklöschfahrzeug (TLF)

Kreditbegehren von Fr. 460'000.00 gemäss Gemeindeversammlung vom 13.09.2005

Verbuchung in den Jahren	Aufwand in Fr.	Ertrag in Fr.	Nettoinvestition in Fr.
2004	271'152.00	0.00	271'152.00
2005	177'471.00	0.00	177'471.00
2005/Subventionen	0.00	222'358.00	-222'358.00
2005/Fondsentnahme	0.00	226'265.00	-226'265.00
	448'623.00	448'623.00	0

Kostenvergleich

bewilligter Kredit	460'000.00
Gesamtbaukosten (brutto)	448'623.00
Mehrkosten	11'377.00



Botschaft und Antrag

- **für die Übernahme der Bahnhofstrasse ins Gemeindestrassennetz und**
- **zum Brutto-Kreditbegehren von Fr. 1'025'000.00 (netto Fr. 940'000.00) für die Zentrumsgestaltung der Bahnhofstrasse, südlicher Teil**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Kanton Thurgau hat, gemessen an seiner Fläche, einen sehr grossen Anteil an Kantonsstrassen. Das Departement für Bau und Umwelt des Kantons will deshalb Strassen, welche die heutigen Bedingungen einer Kantonsstrasse nicht mehr erfüllen, den Gemeinden abtreten. So wurde im Jahre 2001 die Gemeinde informiert, dass der Kanton beabsichtigt, die Bahnhofstrasse zu sanieren und der Gemeinde im Jahre 2002 abzutreten. Zum damaligen Zeitpunkt waren noch viele Fragen im Zusammenhang mit der Überbauung des Geigerareals, dem neuen Schulhaus und dem Geschäftshaus Zentrum offen. Deshalb bat die Gemeinde den Kanton, mit dem Sanierungsvorhaben noch einige Zeit zuzuwarten.

Seit Jahren ist das fehlende Zentrum in Tägerwilen ein Thema. Im Zusammenhang mit der Ortsplanung wurde die behördenverbindliche Richtplanung umgesetzt. Das Richtplanblatt S.01 hält fest: Das Zentrum von Tägerwilen soll die Funktion eines Begegnungsraumes haben und ein Treffpunkt für die Bevölkerung sein. Die Einkäufe für den täglichen Bedarf sollen hier möglich sein. Als weiteres Ziel legte man fest, dass die Bahnhofstrasse vom Coop bis zur Hauptstrasse als Raum mit Platzcharakter gestaltet werden soll.

2004 waren die offenen Fragen weitgehend geklärt. Die Planung des Zentrums konnte in Angriff genommen werden.

Der Gemeinderat vergab den Studienauftrag „Bahnhofstrasse“ an 6 ausgewählte Planungsbüros. Die Studien wurden an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2004 der Öffent-

lichkeit erstmals vorgestellt. Die Kommission Bahnhofstrasse, bestehend aus Vertretern aller Ortsparteien, Anwohner und Einwohner sowie dem gesamten Gemeinderat, wählte das Projekt des Planungsbüros Grünplan Landschaftsarchitektur GmbH aus Kreuzlingen zur Weiterbearbeitung aus.

Im vergangenen Herbst hat der Gemeinderat den Auftrag für die Detailplanung und eine allfällige Bauleitung an das Ingenieurbüro Planimpuls AG, Kreuzlingen, vergeben. Das Projekt wird von Beat Eigenmann bearbeitet. Für die gestalterischen Elemente begleitet uns weiterhin die Projektverfasserin Frau Stauffer (Büro Grünplan). Inzwischen hat sich bereits gezeigt, dass sich diese Kombination sehr bewährt. Aus dieser Zusammenarbeit ist ein realisierbares und ansprechendes Resultat entstanden.

Information zum Element Wasser

Der neue Gemeindehausplatz soll mit dem Element Wasser gestaltet werden. In welcher Form dieser ausdrückliche Wunsch der Kommission realisiert werden soll, ist noch offen. Im Kreditbegehren sind dafür Fr. 60'000.00 berücksichtigt.

Der Ernst-Kreidolf-Brunnen muss aus planerischen Gründen weichen. Er war eine Spende anlässlich der Gemeindehauseinweihung im Jahre 1967. Die Kommission ist klar der Meinung, dass dieser altherwürdige Brunnen nicht mehr in das neu gestaltete Erscheinungsbild des neuen Platzes passt. Der Gemeinderat prüft zur Zeit verschiedene Standortvarianten und ist offen für Vorschläge seitens der Einwohner.



Information zu den Kosten

Variante A - Tägerwilen übernimmt die Bahnhofstrasse nicht:

In diesem Fall saniert der Kanton die ganze Strasse. Dabei fallen für den südlichen Teilbereich, von der Hauptstrasse bis zur Post, keine Kosten für die Gemeinde an, da in diesem Bereich der Strassenaufbau in Ordnung ist und nur ein neuer Deckbelag eingebaut wird (ca. Fr. 85'000.00 zu Lasten des Kantons). Gleichzeitig wird die Wasserleitung gemäss dem separaten Kreditbegehren ersetzt.

Im nördlichen Teilbereich, von der Post bis zur Konstanzerstrasse ist der Strassenaufbau schlecht. Ein Vollausbau mit neuem Koffer ist daher notwendig. An den geschätzten Strassenaufbaukosten von rund Fr. 170'000.00 muss sich die Gemeinde zu 50%, also mit ca. Fr. 85'000.00, beteiligen.

Variante B - Tägerwilen übernimmt die Bahnhofstrasse:

Mit der Übernahme erhält die Gemeinde die Chance, das Zentrum zu gestalten. Der Kanton beteiligt sich am südlichen Abschnitt mit den geschätzten Deckbelagskosten von Fr. 85'000.00.

Nach verschiedenen Feinabstimmungen der Kommission muss gemäss dem projektierenden Ingenieurbüro Planimpuls, Kreuzlingen, mit folgenden Investitionskosten gerechnet werden:

	Nettoinvestitionen
Projekt und Realisation	Fr. 47'000.--
Strassenbauarbeiten	Fr. 728'000.--
Bepflanzungen	Fr. 50'000.--
Beleuchtung	Fr. 60'000.--
Versetzen Ernst-Kreidolf-Brunnen	Fr. 8'000.--
Element Wasser	Fr. 60'000.--
Zwischentotal	<u>Fr. 953'000.--</u>
MWSt 7.6%	ca. Fr. 72'000.--
Total	<u>Fr. 1'025'000.--</u>
Abzüglich Anteil Kanton	<u>Fr. 85'000.--</u>
Total	<u>Fr. 940'000.--</u>

Erschliessungsbeiträge können keine geltend gemacht werden.

Die Kommission empfiehlt einstimmig, der Übernahme der Bahnhofstrasse und dem Kreditbegehren für die Zentrumsgestaltung aus folgenden Gründen zuzustimmen:

- Durch die Übernahme der Bahnhofstrasse erhält die Gemeinde die einmalige Chance, das Zentrum attraktiv zu gestalten, ohne den Verkehr einzuschränken.
- Der Zeitpunkt ist ideal, da alle grossen Bauvorhaben an der Bahnhofstrasse abgeschlossen oder in der Endphase sind.
- Ein schönes, lebendiges Zentrum fördert den Einkauf im Dorf.
- Der Hauptplatz vor dem Gemeindehaus wird zu einer Begegnungsstätte für Gross und Klein und kann für verschiedene Anlässe genutzt werden.
- Die Bahnhofstrasse bedarf einer Sanierung und die alte Wasserleitung muss ersetzt werden. Die Umgestaltung kann in der gleichen Bauzeit erfolgen.
- Zusammen mit den neuen Schulbauten ergibt die neue Bahnhofstrasse ein harmonisches und modernes unserem Dorf angepasstes Erscheinungsbild. Die Lebensqualität unseres Dorfes wird durch diesen Mosaikstein bereichert.
- Es ist sinnvoller, ein lebendiges Zentrum zu pflegen, als ein ausgestorbenes Zentrum wiederzubeleben.
- Alle betroffenen Grundeigentümer sind mit dem Projekt und damit einverstanden, dass gewisse Flächen ihres Grundstückes in die neue Bahnhofstrasse integriert werden.



ANTRÄGE

Der Gemeinderat beantragt,

■ der Übernahme der Bahnhofstrasse ins Gemeindestrassennetz,

■ dem Kreditbegehren von brutto Franken 1'025'000.00 für die Zentrumsgestaltung der Bahnhofstrasse, südlicher Teil,

zuzustimmen.

Tägerwil, 14. März 2006

Im Namen des Gemeinderates

Der Gemeindeammann Der Gemeindegeschreiber
Markus Thalmann Alessio Beneduce







Botschaft und Antrag zum Kreditbegehren von Fr. 172'000.00 für die Umwandlung der Gemeindewiese in einen Schotterrasen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Zusammenhang mit dem Wettbewerb für die Dreifachturnhalle und das neue Oberstufenschulhaus war eine zentrale Bedingung, dass die Gemeindewiese nicht verplant wird. Dieser Platz soll auch zukünftig für Dorffeste, Zirkusbesuche und andere Anlässe zur Verfügung stehen.

Aus folgenden Überlegungen empfiehlt Ihnen der Gemeinderat, das Kreditbegehren für die Erstellung eines Schotterrasens gutzuheissen:

Vor fünf Jahren war zum letzten Mal ein Zirkus in unserer Gemeinde zu Gast. Das Risiko, ein weiteres Mal in der Wiese zu versinken und für einen Teil der Wiederherstellungskosten aufkommen zu müssen, hält die Zirkusunternehmen von Tägerwilen fern. Schade, damit geht ein Stück Kultur verloren.

Der Männerchor, der Musikverein und der Gemischte Chor feierten in den Jahren 1999, 2002 und 2005 je ein grosses Jubiläum. Die Gemeindewiese diente jeweils als Festplatz. Auch für den Märchenumzug 2003 wurde ein Festzelt aufgestellt. Beim Aufstellen der Infrastruktur, insbesondere der Bestuhlung, muss jeweils festgestellt werden, dass die Wiese sehr uneben ist und vor allem für ältere Leute gewisse Gefahren birgt. Bei der grossen Anzahl Vereine im Dorf und den damit verbundenen Aktivitäten, darf auch in Zukunft damit gerechnet werden, dass die Gemeindewiese als Festplatz rege genutzt wird.

Bei schlechtem, nassem Wetter kann der Schotterrasen ohne Probleme genutzt werden. Es entfallen die Wiederherstellungskosten.

Bei Anlässen und Turnieren in der Dreifachsporthalle kann der Schotterrasen problemlos als Parkplatz dienen. Dies entlastet die öffentlichen Parkplätze.

Selbst bei sportlichen Grossanlässen könnte auf die Sperrung der Bahnhofstrasse verzichtet werden. Auch bei grossen Anlässen in der Bürgerhal-

le kann der Schotterrasenparkplatz gute Dienste leisten und sowohl Castell- als auch Spulackerstrasse entlasten.

Bis heute hat es unmittelbar neben dem alten Schulweg eine Einrichtung für Strom- und Wasserbezug sowie einen Abwasseranschluss. Es ist vorgesehen, dass an drei weiteren Standorten diese Werkleitungsanschlüsse vorbereitet werden. Diese Massnahme würde den OK's für zukünftige Festanlässe mehr Möglichkeiten zur Festplatzgestaltung offen lassen. Es müssten keine langen, provisorische Leitungen mehr verlegt werden.

Gemäss dem projektierenden Ingenieurbüro Planimpuls, Kreuzlingen, muss mit folgenden Investitionskosten gerechnet werden:

	Nettoinvestitionen
Schotterrasen mit Entwässerung	Fr. 120'000.--
Vorsorgliche Anschlüsse für Kanalisation / Wasser / EW	Fr. 26'000.--
Honorar	Fr. 12'000.--
Total	Fr. 158'000.--
MWST	ca. Fr. 14'000.--
Total inkl. MWSt und Honorar	Fr. 172'000.--

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt,

■ dem Kreditbegehren von Fr. 172'000.00 für die Umwandlung der Gemeindewiese in einen Schotterrasen,

zuzustimmen.

Tägerwilen, 14. März 2006

Im Namen des Gemeinderates

Der Gemeindeammann Der Gemeindeschreiber
Markus Thalmann Alessio Beneduce



Botschaft und Antrag zum Brutto-Kreditbegehren von Fr. 291'000.00 (netto Fr. 195'000.00) für den Ersatz der Wasserleitung in der Bahnhofstrasse.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Bahnhofstrasse bedarf einer Sanierung. Nachdem die Bauvorhaben im Einzugsgebiet der Strasse abgeschlossen sind, soll diese in Angriff genommen werden und zwar unabhängig von einer umfassenden Zentrumsgestaltung.

Im südlichen Teilbereich, von der Hauptstrasse bis zur Post, entstehen zu Lasten der Gemeinde nur Kosten, wenn die Strasse ins Gemeindestrassennetz übernommen wird und dem Kreditbegehren für die Zentrumsgestaltung zugestimmt wird. In diesem Bereich ist der Strassenunterbau in Ordnung.

Im nördlichen Teilbereich, von der Post bis zur Konstanzerstrasse ist der Strassenaufbau in einem schlechten Zustand. Es ist ein Vollausbau mit neuem Koffer notwendig. An den geschätzten Strassenaufbaukosten von rund Fr. 170'000.00 muss sich die Gemeinde zu 50% beteiligen. Dieser Betrag liegt im Kompetenzbereich des Gemeinderates und benötigt kein Kreditbegehren.

Bei Strassensanierungen werden die Werkleitungen jeweils überprüft, allenfalls ersetzt und ergänzt.

Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen, im Zusammenhang mit der Sanierung bzw. mit der Zentrumsgestaltung der Bahnhofstrasse, die über 100-jährige Wasserleitung zu ersetzen.

Die Wasserleitung von der Post bis zur Hauptstrasse gehört dem Zweckverband Wasserversorgung der Region Kreuzlingen. Deshalb beteiligt sich dieser entsprechend an den Kosten dieses Teilstückes.

Gemäss dem projektierenden Ingenieurbüro Planimpuls, Kreuzlingen, muss mit folgenden Investitionskosten gerechnet werden:

	Nettoinvestitionen
Hauptleitung	Fr. 240'000.--
Hausanschlüsse bis Strassengrenze	Fr. 51'000.--
Total inkl. MWSt und Honorar	Fr. 291'000.--
Abzüglich Subventionen Kanton	Fr. 36'000.--
Abzüglich Anteil Zweckverband	Fr. 60'000.--
Total inkl. MWSt und Honorar	Fr. 195'000.--

Erschliessungsbeiträge können keine geltend gemacht werden.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt,

■ **dem Kreditbegehren von brutto Franken 291'000.00 für den Ersatz der Wasserleitung in der Bahnhofstrasse,**

zuzustimmen.

Tägerwilen, 14. März 2006

Im Namen des Gemeinderates

Der Gemeindeammann Der Gemeindevorsteher
Markus Thalmann Alessio Beneduce



Botschaft und Antrag zur Änderung des Baureglementes und Zonenplanes

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das völlig neu überarbeitete Baureglement mit Zonenplan wurde an der Urnenabstimmung vom 21. Mai 2000 genehmigt. Der Regierungsrat hat unsere Planungsinstrumente mit Beschluss Nr. 407 am 30. April 2001 definitiv genehmigt.

Es ist üblich, dass alle 10 - 15 Jahre die Ortsplanung neu überarbeitet wird. Die Erfahrung der letzten sechs Jahre hat gezeigt, dass wir über gute Planungsinstrumente verfügen. Es genügt vollauf, wenn die nächste Überarbeitung der Ortsplanung erst nach 2010 in Angriff genommen wird.

Dennoch hat die Erfahrung gezeigt, dass eine sanfte Revision des Baureglementes und Zonenplanes durchaus sinnvoll ist. So erachtet es der Gemeinderat als wichtig, wenn in bestimmten Zonen Flachdächer erlaubt sind, was bisher nicht der Fall war. Es soll auch vorgeschrieben werden, dass Dächer bis zu einer Neigung von 5° begrünt werden müssen. Dies ist gerade auch im Hinblick auf die Retention sehr wichtig, zumal laufend mehr Flächen verbaut und dadurch versiegelt werden. Der Gemeinderat strebt auch eine differenziertere Lösung in Bezug auf die Gewerbeanteilspflicht an, was ein neuer Artikel 29 sowie im Zonenplan Änderungen bei den überlagernden Zonen benötigt. Die weiteren Änderungen sind eher kosmetischer Art.

Folgende Baureglementsänderungen schlagen wir Ihnen vor:

(Die heutige Fassung ist in kursiver Schrift dargestellt.)

Art. 11, Absatz 3

Für betrieblich oder aus Sicherheitsgründen an den Standort gebundenes Personal ist maximal eine Wohnung pro Betrieb zulässig.

Änderung in Art. 11, Absatz 3

..... pro **Gebäude** (anstatt pro Betrieb) zulässig.

Begründung

Wir haben zunehmend Gewerbebauten, welche mehrere Betriebe im gleichen Gebäude beherbergen. Mehrere Wohnungen pro Gebäude sind aber in der Gewerbezone nicht erwünscht.

Neuer Art. 29 Gewerbeanteilspflicht 2

In Gebieten mit Gewerbeanteilspflicht 2 hat mindestens 50% der neu erstellten Bruttogeschossfläche gewerblichen Zwecken zu dienen. Die gewerbliche Nutzung ist dauernd zu erhalten.

Folgedessen erhält der bestehende Art. 28 die Überschrift „Gewerbeanteilspflicht 1“.

Die Nummerierung der folgenden Artikel verschiebt sich entsprechend.

Begründung

Es ist nicht sinnvoll, wenn über die ganze Parzelle Nr. 389 sowie über den südlichen Teil der Parzelle Nr. 387 gemäss bestehendem Art. 28 eine Gewerbeanteilspflicht von 25% besteht. Vielmehr soll an dieser Stelle ein Lärmschutz in Form von Gewerbe entlang der Hauptstrasse angestrebt werden.

Art. 38, Absatz 1

Die verdichtete Bauweise bezweckt die häusliche Nutzung des Bodens in bisher unüberbauten Wohnzonen sowie eine Bebauung mit hoher funktioneller Qualität.



Art. 38, Absatz 2 (nur 1. Teil)

Zu diesem Zweck kann der Gemeinderat in den Zonen W40 und W60 zugunsten verdichteter Wohnsiedlungen

Änderung in Art. 38, Absatz 1

..... unüberbauten **Wohn- und Wohngewerbe-**zonen sowie eine

Änderung in Art. 38, Absatz 2

..... in den Zonen **W40, W60, WG40 und WG60** zugunsten

Begründung

Es gibt auch etliche Wohngewerbebezonen, die unüberbaut sind und eine Verdichtung sinnvoll sein könnte. Der haushälterische Umgang mit dem Boden muss gefördert werden.

Art. 39

Bauten und Anlagen haben sich bezüglich ihrer Gesamtwirkung, aber auch einzelner Teile wie Dächer, Fassadenelemente, Farbgebung und Aussenanlagen in das Strassen-, Quartier-, Orts- und Landschaftsbild einzufügen.

Änderung in Art. 39, neu unter Absatz 1

In der Dorf-, Kern- und Ortsbildschutzzone haben sich Bauten und Anlagen bezüglich ihrer Gesamtwirkung

neu unter Absatz 2:

Dach- und Fassadengestaltungen sind generell bewilligungspflichtig.

Begründung

Dieser Gummiartikel kann besser umgesetzt werden, wenn er auf die Zentrumszonen beschränkt wird. In Wohnzonen macht es keinen Sinn, ein Pult- und oder Flachdach zu verhindern, nur weil die Nachbarhäuser ein Giebeldach aufweisen.

Art. 40, Absatz 1

Hauptbauten sind mit geneigten Dächern zu versehen. Die Dachneigung beträgt maximal 70°, ansonsten das Dach zur Fassadenfläche gezählt wird.

Änderung in Art. 40, Absatz 1

In sämtlichen Zonen ohne Dorf- und Ortsbildschutzzone (korrespondiert so mit Art. 40, Absatz 4) **sind Flachdächer erlaubt. Flachdächer und Pultdächer bis und mit 5° Neigung müssen extensiv begrünt werden.** Die Dachneigung

Begründung

Die heutige Architektur wird von Flach- und Pultdächern geprägt. Es ist nicht mehr zeitgemäss, wenn Flachdächer generell verboten sind. Flachdächer sollen aber begrünt werden, da dies eine natürliche Retention hervorbringt, welche unser GEP (genereller Entwässerungsplan) vorschreibt. Begrünte Flachdächer verbessern die Ästhetik. Auch ist es ökologischer und dem Umweltschutz wird Rechnung getragen.

Neuer Artikel 41 Attikageschosse

Absatz 1 und 2

¹ Bei Gebäuden mit Attikageschossen misst die Gebäudehöhe bis zum Fussboden des Attikageschosses. Tritt die Brüstung bzw. das Geländer eines Flachdaches als untergeordneter Gebäudeteil in Erscheinung, sind sie nicht zur Bestimmung der Gebäudehöhe anzurechnen.

² Attikageschosse sowie deren Dachvorsprünge sind um die Höhe des Attikageschosses zurückzusetzen. Eine Seite darf in die Fassade eingebunden sein und in diesem Bereich die Gebäudehöhe um höchstens 3.30 m überschreiten.

Neuer Artikel 42 Aufbauten auf Flachdächer

Aufbauten auf Flachdächern sind nur zulässig, soweit sie technisch notwendig sind. Diese müssen mindestens um die eigene Höhe zurückversetzt werden.



Begründung

Immer wieder tauchen Fragen und Probleme im Zusammenhang mit Attikageschossen auf, so dass wir nun mit diesem neuen Artikel eine klare Regelung herbeiführen wollen.

Die Nummerierung der folgenden Artikel verschiebt sich entsprechend.

Folgende Zonenplanänderungen schlagen wir Ihnen vor:

- Die überlagernde Zone der Gewerbeanteils-pflicht über den Parzellen Nr. 387, 389 (Glaser) und 273 (Winkel) soll aufgehoben werden.
- Die Parzelle Nr. 387 (Glaser) erhält auf eine Bautiefe von 30m ab der Hauptstrasse eine neue überlagernde Zone mit Gewerbeanteils-pflicht 2 gemäss neuem Artikel 29.
(siehe Plan auf der nächsten Seite)

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt,

- **den vorerwähnten Änderungen des Baureglementes und des Zonenplanes,**

zuzustimmen.

Tägerwil, 14. März 2006

Im Namen des Gemeinderates

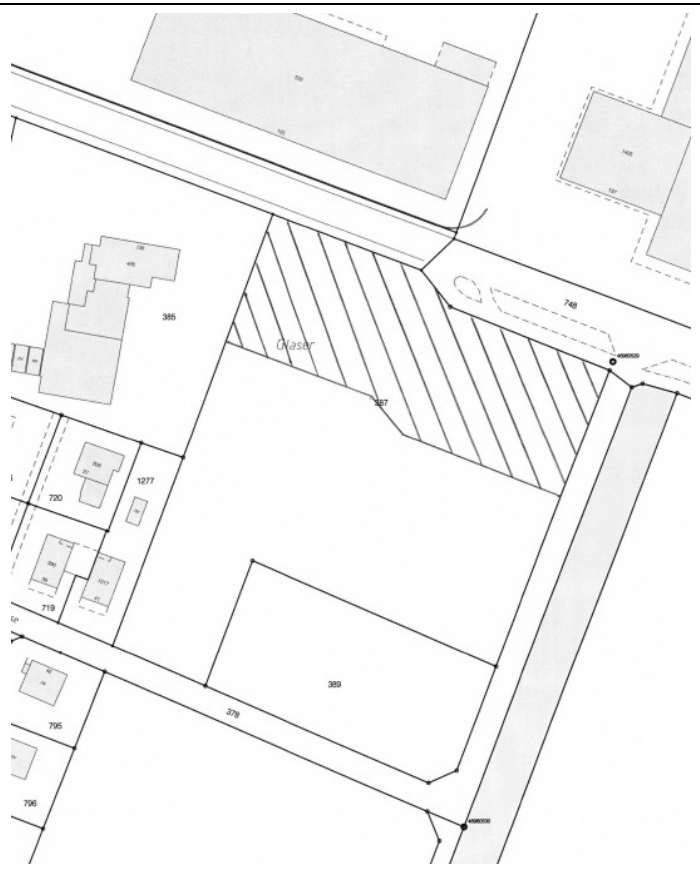
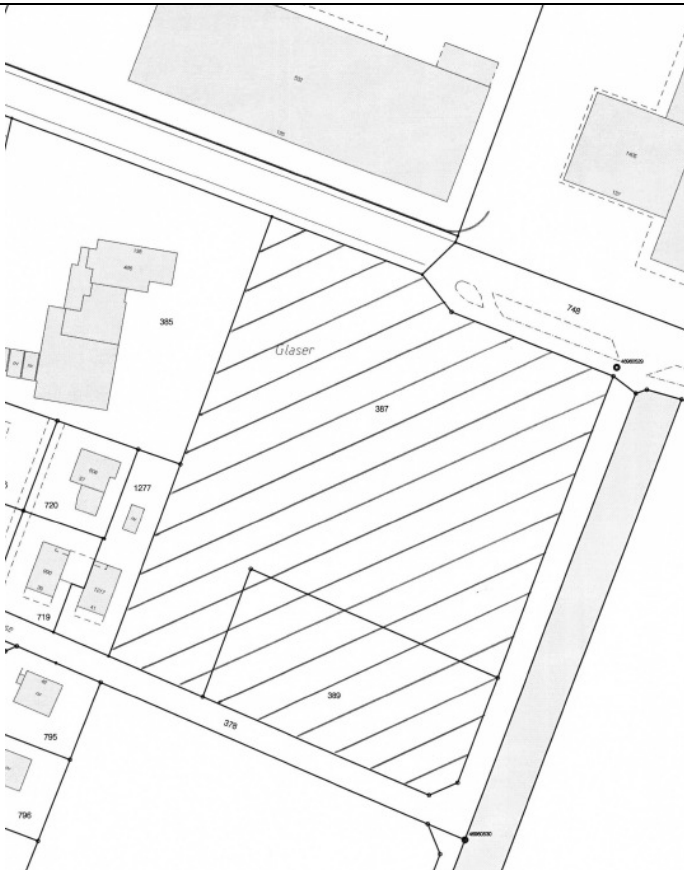
Der Gemeindeammann Der Gemeindeschreiber
Markus Thalman Alessio Beneduce

**Das
komplette Baureglement
mit allen Änderungen
kann am Sekretariats-
schalter im Gemeinde-
haus abgeholt werden.**



Gebiet Winkel bisher mit Gewerbeanteilspflicht

Gebiet Winkel neu ohne Gewerbeanteilspflicht



Gebiet Glaser mit bisheriger Gewerbeanteilspflicht

Gebiet Glaser mit neuer Gewerbeanteilspflicht



Botschaft und Antrag zum Kreditbegehren von Fr. 204'000.00 für die Vergrösserung der Heizkapazität beim Wärmeverbund Tägerwilen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

An der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 1998 wurde das Kreditbegehren für den Bau eines Nahwärmeverbundes mit Holzschnitzelheizung bewilligt. Am 22. Oktober 1999 konnte die Holzschnitzelheizung ihren Betrieb aufnehmen und hat sich seither bestens bewährt. Alle öffentlichen Bauten im Zentrum, also die Schulhäuser, die Bürgerhalle und das Gemeindehaus werden seither mit Holz beheizt.

Im letzten Winter ist auch das Geschäftshaus Zentrum und die Dreifachturnhalle an den Wärmeverbund angeschlossen worden. Zusammen mit dem neuen Oberstufenschulhaus, das im kommenden Winter mit Heizenergie beliefert wird, benötigt man ca. 50% zusätzlichen Wärmebedarf. Auch wenn der heutige Heizkessel die notwendige Wärme knapp liefern könnte, drängt sich aus Sicherheitsgründen und mit Blick in die Zukunft eine Erweiterung der Heizleistung auf. Den bisherigen Kessel durch einen grösseren zu ersetzen ist ohne geeigneten Speicher nicht vertretbar und zu teuer. Da es in der heutigen Heizzentrale keinen Platz für einen zweiten Holzkessel hat und eine zweite Heizzentrale derzeit kein Thema ist, bleibt nur eine Variante mit fossilen Brennstoffen.

Verschiedene Überlegungen haben dazu geführt, dass die Heizzentrale mit einer Gasheizung ergänzt werden soll. Diese wird in ganz kalten Zeiten die Spitzen brechen und für den Notfall vorübergehend die Holzheizung ersetzen können. Ein Gasanschluss kann direkt von der Castellstrasse zur Heizzentrale eingezogen werden.

Im Vergleich zu Oel ist beim Gas keine Lagerhaltung notwendig. Der Mehrpreis für Gas ist angesichts der genannten Vorteile vertretbar. An

schlussgebühren werden keine fällig. Mit diesem Projekt verbunden ist die Stilllegung des Heizöllagers im Schulhaus Trittenbach, was weniger Unterhaltskosten und Platzgewinn mit sich bringt.

Gemäss dem projektierenden Ingenieurbüro für Energie + Haustechnik AG, Schaffhausen, muss mit folgenden Investitionskosten gerechnet werden:

	Nettoinvestitionen
Total inkl. MWSt und Honorar	<u>Fr. 204'000.--</u>

Die Betriebskommission und der Gemeinderat unterstützen diese Investition für den Wärmeverbund und empfehlen Ihnen die Annahme der Erweiterung der Heizzentrale.

Die beantragte Investition wird über ein verzinlichtes und rückzahlbares Darlehen der Politischen Gemeinde finanziert.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt,

■ **dem Kreditbegehren von Fr. 204'000.00 für die Vergrösserung der Heizkapazität beim Wärmeverbund Tägerwilen**

zuzustimmen.

Tägerwilen, 14. März 2006

Im Namen des Gemeinderates

Der Gemeindeammann Der Gemeindeschreiber
Markus Thalmann Alessio Beneduce



Umschlag Innenseite



PP
8274 Tägerwilen

Politische Gemeinde Tägerwilen

Stimmrechtsausweis

**Gemeindeversammlung vom 2. Mai 2006,
im Anschluss an die Volksschulgemeinde (20.00 Uhr)
in der Bürgerhalle Tägerwilen**

Tägerwiler Grüngutabfahren

Montag 10. April 2006
Montag 24. April 2006

Montag 08. Mai 2006
Montag 22. Mai 2006
Montag 29. Mai 2006

Montag 12. Juni 2006
Montag 26. Juni 2006

Montag 10. Juli 2006
Montag 24. Juli 2006

Montag 07. August 2006
Montag 21. August 2006

Montag 04. September 2006
Montag 18. September 2006

Montag 02. Oktober 2006
Montag 16. Oktober 2006
Montag 30. Oktober 2006

Montag 13. November 2006
Montag 27. November 2006

Änderungen werden jeweils in der Tägerwiler-Post und im Internet publiziert.